

## **Pressemitteilung: EXOPLANET**

Großer Stoff auf kleiner Bühne: "Exoplanet" feiert im Mai im "Theater im Kino" Premiere.

Der Berliner Jazzmusiker und Schauspieler Christian Korthals verwandelt seine ursprünglich für das Composers' Orchestra Berlin geschriebene Musik in einen innovativen Theaterabend, der moderiertes Jazzkonzert, Sprechtheater, modernen Tanz und Wissenschaftsshow verbindet.

Es vergeht kein Tag, an dem die Astronomie mit den neuen Weltraumteleskopen nicht unglaubliche Entdeckungen in den Weiten des Weltalls macht, die die antiken Sternensagen längst in den Schatten stellen. 2025 will die NASA erneut Menschen zum Mond schicken, der Mars soll innerhalb der nächsten Jahrzehnte folgen. Von wissenschaftlichen Neuerungen fühlen wir uns oft bedroht oder überfordert, und vertrauen daher lieber unserer Filterblase oder Verschwörungsideologien als wissenschaftlichen Fakten. Im Laufe eines Abends, der scheinbar als Jazz-Konzert beginnt, lernen wir vier Figuren kennen, die alle mit sehr unterschiedlicher Weltanschauung ins Weltall blicken: Lea fühlt sich von sich verschlingenden Neutronensternen und einsamen Eisplaneten an ihr eigenes einsames Leben erinnert. Rishi glaubt an die kosmische Schwingung und den Erdenton Cis, der uns erdet und miteinander verbindet. Ray will mit seinem Startup intergalaktische Alkoholwolken und Diamantplaneten schürfen. Und die Astrophysikerin Sophie versucht mit wissenschaftlicher Akribie der Situation Herr zu werden.

Was geschieht, wenn diese vier sich plötzlich in der Berliner U-Bahn wiederfinden, die einen ungewöhnlichen Kurs durchs All zu einem Planeten außerhalb unseres Sonnensystems, einem Exoplaneten, eingeschlagen hat? Werden sie ihre Differenzen überwinden, oder scheitert die interstellare Mission nicht etwa an den technischen Herausforderungen, sondern daran, dass sich diese spontane Besatzung unterwegs die Köpfe einschlägt?

Ein Stück über Science, das nicht Science Fiction ist, und doch Fiction. Kein Mashup der üblichen Roman- und Filmvorlagen, sondern aktuell, originell, gut recherchiert, relevant und für die Theaterbühne geschrieben. Postmodern, aber nicht postdramatisch; collagiert, aber nicht chaotisch. Höchst musikalisch, aber kein Musical.

Premiere am 4. Mai im "Theater im Kino", Rigaer Str. 77, 10247 Berlin-Friedrichshain. Weitere Vorstellungen am 5., 11., 18. und 26. Mai.

Text, Komposition und Regie: Christian Korthals. Choreographie: Valerie Kommer. Musik: Daniel Meyer, Urte Reich, Daigo Nakai, Tom Dayan. Schauspiel: Ulrike Sallandt, Kristoffer Sturm, Olga Ivanova, Selda Kaya

Weitere Informationen:

[www.christian-korthals.de/exoplanet](http://www.christian-korthals.de/exoplanet)

Kontakt

[exoplanet.ensemble@gmail.com](mailto:exoplanet.ensemble@gmail.com)

Christian Korthals, +49-160-98174657

Yara Levermann, +49-1575-5063304



Foto: David Beecroft





Foto: David Beecroft



Foto: David Beecroft





Foto: David Beecroft



Foto: David Beecroft